



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Willow S. Richardson

Erman, Adolf

Berlin, 01.09.1926

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99074)

An W. P. Richardson,

Sehr geehrter Herr!

Es ist leider nicht möglich, die Fragen Ihres Commissioners mit ja oder nein zu beantworten, denn sie setzen ganz andere Verhältnisse voraus, als sie in unserem wissenschaftlichen Betrieb bestehen.

Unsere Kommission ~~ist~~ ^{gehört zu} dem deutschen Akademie-~~unterstellt~~. Diese Akademien sind alte wissenschaftliche Institute, die sich selbständig verwalten, wenn auch der Staat formell eine Oberaufsicht über sie führt. Zur Durchführung größerer wissenschaftlicher Untersuchungen wählen sie aus ihren Mitgliedern besondere Kommissionen, die ihrerseits selbständig da- stehen, wenn sie auch natürlich ihren Akademien verantwortlich sind.

Eine solche Kommission ist nun auch unsere Kommission zur Herausgabe des Wörterbuchs der Aegyptischen Sprache, die 1897 von den Akademien zu Berlin, Göttingen, Leipzig und München eingesetzt worden ist, und deren Leitung mir, als dem Vertreter der Berliner

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored across the vertical center fold.]

Akademie noch heute obliegt. Alle diese Dinge vollziehen sich im ganzen ohne streng juristische Formen, so daß ich nicht sicher bin, ob das, was unsere Akten darüber ergeben, den Wünschen Ihres Commissioners ganz entsprechen wird. Ich kann leider nicht selbst zur Zeit in den Akten nachsehen, da ich erkrankt bin. - Ich habe aber das Büro unserer Akademie ersucht, Ihnen, was zur Beantwortung Ihrer beiden ersten Fragen dienen kann, mitteilen zu wollen.

Ihre dritte Frage nach der derzeitigen Tätigkeit der Kommission wird Ihnen das beigehende Schriftstück beantworten. Diefür vielleicht noch die Vorrede des demnächst erscheinenden I. Bandes, welcher ich Ihnen beilege. In vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener
Ad. Erman.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, possibly a signature or name.]

An dem Wörterbuch der Aegyptischen Sprache
wird derzeit ~~von dem folgenden Herrn~~ gearbeitet.
I bei der Durcharbeitung der Festsammlungen
von den Herren Geh. Regierungsrat Erman und
~~von Herrn Dr. Anthes.~~

II An der Redaktion des Manuscriptes von:
Herrn Professor Grapow.
Die Schlussredaktion erfolgt durch die Herren
Geh. Regierungsrat Sethe
Geh. Regierungsrat Erman
Professor Grapow.

III Die Niederschrift zum autographischen Druck
liegt Herrn ~~Magister~~ Eichsen ob.

IV Kleinere Hilfsarbeiten werden durch
Herrn Wentzel
Herrn Lippert
u. H. v. Grofs erledigt.

Berlin 1 Sept. 1926.

Rockefeller
Richardson